Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 749. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 26. October 1886.

Deutschland.

Berlin, 25. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Consistorial-Präsidenten D. Hegel zu Berlin den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem bisherigen General-Secretär der Königlichen Museen in Berlin, Geheimen Regierungs-Rath Dielitz, jetzt zu Dresden, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Oberförster a. D. Seidel zu Charlottenburg, bisher zu Tegel, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; den ordentlichen Mitgliedern des kaiserlichen Gesundheits-Amts, Regierungs-Räthen Dr. Sell und Dr. Wolffhügel zu Berlin, den Oberförstern a. D. Wedekind zu Zellerfeld und Tilemann zu Bleckede, dem Geheimen Calculator, Rechnungs-Rath Schmurr, von der Controle für den Brot- und Fourage-Empfang der Truppen beim Kriegs-Ministerium, und dem Steuer-Einnehmer a. D. Gutsche zu Danzig, bisher zu Konitz, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Kreisdeputirten, Mühlenbesitzer Filß zu Ilversgehofen im Landkreise Erfurt, und dem Forstkassen-Rendanten Teuber zu Klein-Leubusch im Kreise Brieg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Vorsteher der Geheimen Kanzlei der Reichs-Hauptbank zu Berlin, Kanzlei-Rath Korsch, den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Seehandlungs-Assessor Neuber hierselbst zum Seehandlungsrath mit dem Range der Räthe vierter Klasse ernannt; sowie dem bei dem Königlichen Hausarchiv angestellten Geheimen Secretär Albert Preuß den Charakter als Kanzleirath, und dem praktischen Arzt, Dirigenten der Heilanstalt Falkenstein im Taunus, Dr. Paul Dettweiler, den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Dem Oberlehrer Franz Leyendecker am Gymnasium zu Weilburg, und dem Rector Dr. Carl Ebersbach am Real-Progymnasium in Arolsen ist das Prädicat Professor beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Zychlinski, Major z. D., zum Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Göttingen) 3. Hannoversch. Landwehr-Regiments Nr. 79 ernannt. v. Losch, Major und Flügel-Adjutant des Herzogs von Anhalt Hoheit, unter Entbindung von diesem Verhältniß, als Bataill.-Commandeur in das 4. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67 versetzt. Jacobi, Oberstlt. z. D. und Bez.-Commandeur des 1. Bats (Osnabrück) 1. Hannov. Landw.-Regts. 74, in gleicher Eigenschaft zum 2. Bat. (Celle) 2. Hannov, Landw.-Regts. Nr. 77 versetzt. v. Heister, Major z. D., zum Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Osnabrück) 1. Hannov. Landw.-Regts. Nr. 74 ernannt. v. Karlinski gen. v. Carlowitz, Major vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, in das 2. Hess. Inf.-Regt. Nr. 82 versetzt. v. Khaynach, Major vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, zum Bats.-Commandeur ernannt. Melms, Major, aggreg. dem Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt. Schwager, Oberstlt. z. D. und Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Gotha) 6. Thüring. Landw.-Regts. Nr. 95, ein Patent seiner Charge verliehen. v. Malachowski, Major vom großen Generalstabe, von dem Commando als Generalstabs-offiz. bei dem Gouvernement zu Mainz entbunden. Kühn, Hptm., aggr. dem 2. Niederschl. Inf.-Rgt. Nr. 47, als Comp.-Chef in das Rgt. einrangirt. Fischer, Major von der 2. Ingen.-Insp. und Lehrer an der vereinigten Art.- und Ing.-Schule, zum Mitgliede der Studien-Commission für die Kriegsschulen ernannt. Dreger, Pr.-Lt. vom Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, zum Hauptm. und Battr.-Chef, Kärnbach, Sec.-Lt, von demf. Regt., zum Pr.-Lt. befördert. Humann, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. vom 2. Brandenburg. Feld-Art.-Regt. Nr. 18 (General-Feldzeugmeister), ein Patent seiner Charge verliehen. Voigt, Pr.-Lt. à la suite des Schles. Feld-Art.-Regts. Nr. 6, unter Entbindung von seinem Commando als Adjut. der 14. Feld-Art.-Brig., in das Feld-Art.-Regt. Nr. 15 einrangirt. Lindner, Hauptm. und Battr.-Chef vom 1. Hannov. Feld-Art.-Regt. Nr. 10, unter Beförderung zum Major, als etatsmäß. Stabsoffiz. in das Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20 versetzt. Förtsch, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. vom 2. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 17, als Abtheil.-Commandeur in das Westpreuß. Feld-Art.-Regt. Nr. 16 versetzt. Uhde, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. vom Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, als Abtheil.-Commandeur in das Bad. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 30 versetzt. Helm, Sec.-Lieut. von der 2. Ingen.-Insp. zum Pr.-Lieut. befördert. Wagner, Major von der 1. Ingen.-Insp. und Mitglied des Ingen.-Comités, unter Ernennung zum Ingen.-Offiz. vom Platz in Cöln, in die 4. Ingen.-Insp. versetzt. Schmidt, Hauptm. von der 1. Ingen.-Insp., unter Ernennung zum Ingen.-Offiz. vom Platz in Glatz, in die 2. Ingen.-Insp., Brunk, Hauptm. von der 1. Ingen.-Insp., als Comp.-Chef in das Niederschles. Pion.-Bat. Nr. 5, Hartmann, Major von der 2. Ingen.-Insp., unter Entbindung von seiner Stellung als Ingen.-Offiz. vom Platz in Glatz, als zweiter Stabsoffiz. in das Hannov. Pion.-Bat. Nr. 10, Rummel, Hauptm. von der 3. Ingen.-Insp., als Comp.-Chef in das Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, Lenné, Hauptm. von der 4. Ingen.-Inspect. und Mitglied des Ingen.-Comités, als Comp.-Chef in das Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, versetzt. Woelki, Hauptm. und Comp.-Chef vom Niederschles. Pion.-Bat. Nr. 5, in die 2. Ingen.-Insp., Ney, Hauptm. und Comp.-Chef vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, in die 3. Ingen.-Insp., v. Leutsch, Hauptm. und Comp.-Chef vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, in das Garde-Pion.-Bat., versetzt. Prohasel, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Sprottau) 1. Niederschles. Landwehr-Regts. Nr. 46, zum Sec.-Lt. der Landw.-Inf., Halke, Vicefeldw. vom Res.-Landw.-Bat. (Glogau) Nr. 37, zum Sec.-Lt. der Res. des 3. Pos. Inf.-Regts. Nr. 58, Graf v. Schlabrendorf, Vicewachtm. von demf. Bat., zum Sec.-Lt. der Reserve des 1. Schles. Drag.-Regts. Nr. 4, Anders, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Liegnitz) 2. Westpreuß. Landw.-Regts. Nr. 7, zum Sec.-Lt. der Landw.-Inf., Schneider, Vicewachtmeister von demf. Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Schles. Drag.-Regts. Nr. 4, Sopsky, Vicewachtm. von demf. Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des Posen. Ulan.-Regts. Nr. 10, Bassenge, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Hirschberg) 2. Niederschl. Landw.-Regts. Nr. 47, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Schles. Gren.-Regts. Nr. 10, Maydorn, Vicefeldw. von demf. Bat. zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Schles. Gren.-Regts. Nr. 11, v. Reiman, Prem.-Lt. von der Cav. des 1. Bat. (Rawitsch) 4. Posen. Landw.-Regts. Nr. 59, zum Rittmeister, Seidel, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Striegau) 1. Schles. Landw.-Regts. Nr. 10, zum Sec.-Lieut. der Landw.-Inf., Graf v. Carmer, Vicewachtm. von demf. Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Schles. Hus.-Regts. Nr. 4, Bodenstein, Vicewachtm. vom 1. Bat. (2. Breslau) 3. Niederschl. Landw.-Regts. Nr. 50, zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Schles. Hus.-Regts. Nr. 6, v. Gossow, Vicewachtm. von demf. Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des Westpreuß. Cür.-Regts. Nr. 5, Heimann, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Schweidnitz) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, zum Sec.-Lt. der Res. des Schles. Füs.-Regts. Nr. 38, Tschacher, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Münsterberg) 4. Niederschles. Landw.-Regiments Nr. 51, zum Sec.-Lt. der Res. des Königs-Gren.-Regts. (2. Westpreuß.) Nr. 7, Bringmann, Vicefeldw. von demf. Bat., zum Sec.-Lt. der Reserve des 4. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 51, Freyschmidt, Dörwald, Gerstberger, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Brieg) 4. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 51, zu Sec.-Lts. der Res. des 4. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 51, Raschdorff, Dowerg, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 3. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 62, zu Sec.-Lts. der Res. des 1. Posen. Inf.-Regts. Nr. 18, Kabierske, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Neisse) 2. Oberschl. Landw.-Regts. Nr. 23, zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Oberschl. Inf.-Regts. Nr. 23, Krause, Vicefeldw. vom Res.-Landw.-Bat. (Altona) Nr. 86, zum Sec.-Lt der Res. des 4. Pos. Inf.-Regts. Nr. 59, Müller, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Karlsruhe) 3. Bad. Landw.-Regts. Nr. 111, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Oberschl. Inf.-Regts. Nr. 22, Meyer, Pr.-Lt. von der Infant. des Oberelsässischen Reserve-Landwehr-Bataill. (Mülhausen i. E.) Nr. 99, zum Hauptmann, befördert. — Brebeck, Vicewachtm. vom 1. Bat. (2. Breslau) 3. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 50, zum Sec.-Lt. der Res. des Schles. Train-Bats. Nr. 6 befördert. Goecke, Major vom 6. Pomm. Inf.-Regt. Nr. 49, als Oberstlt. mit Pension und der Uniform des 8. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 57, Gentz, Major vom 7. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 96, als Oberstlt. mit Pension und der Regts.-Unif., Schreiber, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffiz. des Inf.-Regts. Nr. 132, mit Pension und der Regts.-Unif., der Abschied bewilligt. Warmann, Oberst z. D. unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 4. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 63, von der Stellung als Bez.-Commandeur des 1. Bats. (1. Trier) 8. Rhein. Landw.-Regts. Nr. 70 entbunden. Utsch, Major vom 8. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 70, mit Pension zur Dispos. gestellt. Lütke, Oberst z. D., unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Hohenzollern. Füs.-Regts. Nr. 40, von der Stellung als Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Göttingen) 3. Hannow. Landw.-Regts. Nr. 79 entbunden. v. Zychlinski, Major vom 4. Magdeburg. Inf.-Regt. Nr. 67, mit Pension zur Dispos. gestellt. v. Bülow, Oberstlt. z. D., unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Hannov. Landw.-Regts. Nr. 77, von der Stellung als Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Celle) 2. Hannov. Landw.-Regts. Nr. 77 entbunden. v. Heister, Major vom 2. Hess. Inf.-Regt. Nr. 82, mit Pension zur Disp. gestellt. v. Heinrich, Hauptm. und Comp.-Chef. vom 2. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 47, als Major mit Pension, Aussicht auf Anstellung in der Gend. und der Regts.-Unif., Eisenhart, Major und Abtheil.-Commandeur vom Westpreuß. Feld-Art.-Regt. Nr. 16, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Uniform des 1. Westfäl. Feld.-Art.-Regts. Nr. 7, Henschke, Hauptm. und Battr.-Chef vom Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, als Major mit Pension und der Uniform des 1. Pomm. Feld-Art.-Regts. Nr. 2, der Abschied bewilligt. Hoffmann, Hauptm. von der Inf. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Westpreuß. Landw.-Regts. Nr. 6, mit seiner bisherigen Uniform, Kundt, Sec.-Lt. von der Inf. des 1. Bats. (Glatz) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, v. Gröling, Pr.-Lt. von der Cav. des 1. Bats. (Gleiwitz) 3. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 62 mit der Landw.-Armee-Uniform, Fengler, Sec.-Lt. von der Inf. desselben Bats., der Abschied bewilligt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 26. October. Die „Nordd. Allgem. Ztg." bezeichnet die Auffassung der „Kölnischen Zeitung" über das gegnerische Verhältniß Englands zu Deutschland in der ostafrikanischen Angelegenheit als irrig. Deutschland habe gegenwärtig keinen Grund zu Klagen über Englands überseeische Politik. Ueber einige schwebende Punkte stehe eine baldige befriedigende Lösung in Aussicht. Auch England erkenne, daß Deutschland keine erobernde Colonialpolitik treibe, sondern das vom Reichskanzler aufgestellte Ziel festhalte, einfach dem deutschen Kaufmanne zu folgen. Eine solche Politik der Mäßigung und des guten Rechts könne weder Neid noch Mißtrauen hervorrufen. Voraussichtlich werde sich dies an den noch schwebenden Unterhandlungen mit England bezüglich der ostafrikanischen Frage bewähren.

Berlin, 25. Octbr. Die englische Post vom 24. October früh ist ausgeblieben. Grund: Schiff ist in Ostende wegen starken Nebels im Canal nicht herangekommen.

Wilhelmshaven, 25. October. Das englische Panzergeschwader hat heute früh 7 Uhr die hiesige Rhede wieder verlassen und die Richtung nach der englischen Küste eingeschlagen.

Neustrelitz, 25. Octbr. Gutem Vernehmen nach wird seitens der diesseitigen Regierung dem mecklenburgischen Landtage noch eine dritte Vorlage zugehen, betreffend die Bestreitung der Kosten der Justizverwaltung, sowie betreffend die Behandlung der Ueberschüsse aus den Reichszöllen und der Tabaksteuer rc. nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Johannis 1882 bis 1887 abgeschlossenen Vereinbarung.

Szegedin, 25. Oct. Cholerabericht. 3 Erkrankungen, 2 Todesfälle.

Petersburg, 25. Octbr. Großfürst und Großfürstin Wladimir sind nach Skierniewice abgereist.

Bukarest, 25. Octbr. Die „Agence Havas" meldet: Depeschen aus Kalafat vom heutigen Tage zufolge wurde in Lom-Palanka am 23. October ein Complot zum Sturze der Regentschaft entdeckt. Das Haupt der Verschwörung ist der Militärcommandant Kotavow. Zwei aus Widdin abgesandte Compagnien nahmen Kotavow gefangen. Die Mitschuldigen entkamen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 26. October.

Sächsische $3\frac{1}{2}$ procentige landwirtschaftliche Pfandbriefe. Von der Firma Jos. Goldschmidt Bankinstitut ist der Prospect für die genannten Pfandbriefe dem Börsencommissariat der Berliner Börse eingereicht worden mit dem Ersuchen, die Pfandbriefe zum Handel und zur Notiz zuzulassen.

*** Ostpreussische Südbahn.** Dem Bericht des Verwaltungsrathes und der Direction, die Verstaatlichung betreffend, entnehmen wir die folgenden Ausführungen: „Die bekannte Offerte von $4\frac{1}{4}$ pCt. Rente für die Stamm-Prioritäts-Actien und von $2\frac{1}{4}$ pCt. für die Stammactien ist weder für die eine, noch die andere Actienkategorie den Erträgnissen der verflossenen Jahre entsprechend. Die Stamm-Prioritäts-Actien haben seit der Eröffnung der Bahn volle 5 pCt. pro anno erhalten und erscheint daher der Anspruch begründet, dass dieselben mit einer gleich hohen Rente abgefunden werden. An Dividenden sind auf die Stammactien thatsächlich vertheilt in den Jahren 1882/85 17,58 pCt. und in den Jahren 1881/82 auf ausgefallene Dividende der Stamm-Prioritäts-Actien früherer Jahre noch 4 pCt. gezahlt, so dass im fünfjährigen Durchschnitt über die Verzinsung der Stamm-Prioritäts-Actien hinaus 4,31 pCt. verdient worden sind. Wenn auch das gegenwärtige Jahr keine Dividende für die Stammactien und für die Stammprioritäten vielleicht nicht volle 5 pCt. gewähren wird, so können doch die nächsten Jahre wieder starken Verkehr und hohe Dividende bringen, wodurch der Ausfall mehr als gedeckt würde. Im Jahre 1880 gab es auch für die Stammactien keine Dividende, und für die Stamm-Prioritäts-Actien nur $2\frac{1}{2}$ pCt., dagegen lieferte das Jahr 1883 über $5\frac{4}{5}$ und 1885 5 pCt. für die Stammactien neben vollen 5 pCt. für die Stamm-Prioritäts-Actien. Die Bahn ist ausserdem gut ausgerüstet und gut unterhalten. Von 243 Kilometern Bahnlänge sind bis Ende 1885 169,9 Kilometer mit Stahlschienen belegt gewesen, dazu kommen in diesem Jahre noch rot. 10 Kilometer; auch sind reichlich Betriebsmittel vorhanden. Der Staat ist ferner in der Lage, durch Umtausch der $4\frac{1}{2}$proc. Prioritäts-Obligationen in $3\frac{1}{2}$proc. Consols den Ausgabe-Etat der Bahn um jährlich 333 000 M. zu entlasten. was einer Rente von 2,46 pCt. auf das Stamm-Actiencapital entspricht. Der Staat übernimmt endlich einen Erneuerungsfonds, welcher am Schluss 1885 3 764 946 M. enthielt." — Die „Hartung'sche Zeitung" spricht sich betreffs der Ostpreussischen Südbahn dahin aus, dass die Actionäre für den Fall der Verstaatlichung der Bahn sicher auf ein nicht unwesentlich höheres Angebot seitens der Staatsregierung Anspruch haben würden, als es ihnen bis jetzt gemacht worden ist.

Russische Banken. Aus Petersburg, 22. October, wird der „V. Z." geschrieben: „Die hiesigen Banken übernahmen von der Adelsbank 20 Millionen 5proc. steuerpflichtige Pfandbriefe zur Einführung nicht unter 99".

Concurseröffnungen.

Fabrikant Eduard Gabriel Ludwig Everling, in Firma Eduard Everling zu Hamburg. — Kaufmann Eduard Ascher aus Bromberg. — Kaufmann Gustav Adolf Schmidt in Elbing, in Firma Gustav Schmidt. — Kaufmann Arnold Rund zu Sandowitz. — Kaufmann Carl Roloff zu Lüneburg.

Eintragungen im Handelsregister.

Erloschen: E. Rosenbaum .Bielschowitz.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 25. October. [Ausweis der Reichsbank vom 25. October n. St.*]

Kassenbestand	135 069 408	Abn.	54 046	Rbl.
Discontirte Wechsel	20 062 702	Zun.	116 902	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 388 726	Abn.	5 877	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 273 550	Zun.	18 660	-
Contocurrent des Finanzministeriums	51 669 769	Abn.	1 802 723	-
Sonstige Contocurrente	61 510 550	Zun.	2 917 023	-
Verzinsliche Depots	27 494 218	Abn.	417 347	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 18. October.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 25. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 20. Credit mobilier 302. Spanier neue $63\frac{3}{8}$. Banque ottomane 501, —. Credit foncier 1410, —. Egypter 386. Suez-Actien 2082, —. Banque de Paris 752. Banque d'escompte 526. Wechsel auf London 25, 33. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 345, —. Neue 3% Rente 82, $37\frac{1}{2}$. Panama-Actien 414. Fest.

Paris, 25. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 47. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 100, 92 Türken 1865 13, 87. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 63, 43. Neue Egypter 386, —. Banque ottomane 501, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —. —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 25. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $62\frac{3}{4}$. 5% priv. Egypter $94\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $75\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $97\frac{3}{4}$. Ottomanbank $9\frac{7}{8}$. Suez-Actien $81\frac{3}{4}$. Canada Pacific $73\frac{3}{4}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{8}$ %. Ruhig.

London, 25. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols $100\frac{15}{16}$. Convert. Türken $13\frac{5}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97\frac{1}{2}$. Italiener $99\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $75\frac{3}{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9\frac{7}{8}$. Silber $45\frac{7}{16}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 25. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226\frac{7}{8}$. Franzosen $195\frac{3}{8}$. Lombarden $85\frac{3}{4}$. Galizier $156\frac{1}{4}$. Egypter 75, 90. 4% Ungar. Goldrente 84. Gotthardbahn 94, 80. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 210, 70. Neue Serben —. Duxer —, —. Dresdener Bank —, —. Neue Portugiesische Anleihe 89, 10. 5% Buenos-Ayres Anleihe 82, 90. Lübecker —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 25. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 390. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 162, 85. Reichsanleihe 105, 50. Oest. Silberrente 68, 50. Oest. Papierrente 67, 10. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, 10. 1860er Loose 116, 20. 1864er Loose 285, 50. Ung. 4% Goldrente 84, —. Ung. Staatsloose 216, —. Italiener 100, —. 1880er Russen 85, —. II. Orient-Anleihe 58, 90. III. Orient-Anleihe 58, 60. 4% Spanier 63, 30. Egypter 75, 50. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn $217\frac{7}{8}$. Central-Pacific —, —. Franzosen $195\frac{1}{2}$. Galizier $156\frac{1}{4}$. Gotthardt-Bahn 94. 50. Hess. Ludwigsbahn 95, 70. Lombarden $86\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 163, 50. Nordwestbahn $138\frac{1}{8}$. Credit-Actien $226\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 140, 20. Mitteld. Creditbank 95, 50. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 210, 50. 5% serb. Rente 78, 20. Still.

Neue Serben 79, 30. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{3}{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 89, 10. Buenos-Ayres 82, 90.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $226\frac{1}{4}$. Franzosen $195\frac{5}{8}$. Galizier $156\frac{1}{4}$. Lombarden $86\frac{3}{4}$. Gotthardbahn —, —. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 25. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{1}{2}$. Silberrente $68\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $93\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente $83\frac{7}{8}$. 1860er Loose 117, —. Italienische Rente 100. Credit-Actien $226\frac{1}{4}$. Franzosen $487\frac{1}{2}$. Lombarden 216, —. 1877er Russen 98. 1880er Russen $83\frac{3}{4}$. 1883er Russen $108\frac{1}{4}$. 1884er Russen 93. II. Orient-Anleihe $56\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $56\frac{3}{4}$. Laurahütte $70\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $148\frac{1}{4}$. Commerzbank $126\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka 38. Mecklenburger Fr.-Fr. $166\frac{3}{8}$. Ostpreussische Südbahn $72\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 164. Gotthardbahn $94\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 104. Deutsche Bank $166\frac{3}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto 3 %. Still.

Amsterdam, 25. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66\frac{1}{8}$, do. Febr.-August verzl. $66\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{1}{8}$, do. April-October verzl. $67\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 99. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{5}{8}$. do. I. Orientanleihe $55\frac{1}{4}$. do. II. Orientanleihe $55\frac{7}{8}$. Conv. Türken $13\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 100. Russische Zollcoupons $1,90\frac{3}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 87. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 94, 50. Hamburger Wechsel 59, 15.

Petersburg, 25. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $22\frac{7}{8}$, Russ. II. Orientanleihe $99\frac{1}{4}$, do. III. Orientanl. $99\frac{1}{4}$, do. 6% Goldrente 186, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $161\frac{5}{8}$, do. Bank für auswärtigen Handel $330\frac{1}{2}$, Petersburger Discontobank 782, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 485.

Newyork, 25. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, 84. Wechsel auf Paris 5, $25\frac{5}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $128\frac{3}{8}$. Erie-Bahn $34\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $111\frac{7}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $116\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $65\frac{3}{8}$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $86\frac{1}{2}$, Weizen per Oct. $85\frac{1}{4}$, per Nov. $85\frac{1}{2}$, per Mai 1887 $94\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) 46. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio $12\frac{3}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 45, do. Fairbanks 6, 50. do. Rothe u. Brothers 6, 45. Speck (short clear) $6\frac{5}{8}$. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

Posen, 25. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 90, per October 34, 90, per November-December 34, 90, per April-Mai 36, 40. Gekündigt 10 000 Liter. Höher.

Liverpool, 25. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{1}{8}$ Käuferpreis, October-November $4\frac{31}{32}$ do., Novbr.-December $4\frac{59}{64}$ do., December-Januar $4\frac{59}{64}$ do., Januar Februar $4\frac{59}{64}$ do., Februar-März $4\frac{15}{32}$ do., März-April $4\frac{31}{32}$ do., August-Septbr. $5\frac{11}{64}$ d. Werth.

Liverpool, 25. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Egyptian brown fair $6\frac{1}{4}$, do. do. good fair $6\frac{1}{2}$, Dhollera good fair $3\frac{13}{16}$, Oomra good fair $3\frac{13}{16}$ d.

Wien, 25. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 17 Gd., 9, 22 Br., per Frühjahr 9, 37 Gd., 9, 42 Br. Roggen per Herbst 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Frühjahr 7, 14 Gd., 7, 19 Br. Mais per September-October 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Mai-Juni 6, 57 Gd., 6, 62 Br. Hafer per Herbst 6, 53 Gd., 6, 58 Br., per Frühjahr 6, 83 Gd., 6, 88 Br.

Pest, 25. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 71 Gd., 8, 73 Br., per Frühjahr 9, 10 Gd., 9, 12 Br. Hafer per Herbst 6, 45 Gd., 6, 50 Br. Mais per 1887 6, 20 Gd., 6, 22 Br. Kohlraps —. Wetter: Schön.

Paris, 25. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Octbr. 23, 25, per Novbr. 23, 25, per Novbr.-Februar 23, 40, per Januar-April 23, 60. Roggen ruhig, per October 13, 00, per Januar-April 13, 50. Mehl 12 Marques fest, per October 51, 90, per Novbr. 51, 80, per Novbr.-Februar 52, 10, per Januar-April 52, 60.

Rüböl fest, per October 57, 50, per November 58, 00, per November-December 58, 25, per Januar-April 59, 50. Spiritus ruhig, per October 40, 50, per November 40, 50, Novbr.-Decbr. 40, 50, per Januar-April 41, 25. Wetter: Regen.

Paris, 25. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per October 23, 25, per November 23, 25, per November-Februar 23, 40, per Januar-April 23, 60. Mehl 12 Marques steigend, per October 52, 00, per November 52, 00, per November-Februar 52, 40, per Januar-April 52, 80. Rüböl fest, per October 57, 50, per Novbr. 58, 00, per Novbr.-December 58, 25, per Januar-April 59, 25. Spiritus ruhig, per October 40, 75, per November 40, 50, per Novbr.-December 40, 50, per Januar-April 41, 25.

London, 25. Octbr. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 16. bis 22. October: Englischer Weizen 4958, fremder 25100, englische Gerste 2195, fremde 8819, engl. Malzgerste 14946, fremde —, englischer Hafer 2090, fremder 57494 Qrts. Englisches Mehl 20697, fremdes 49574 Sack und 1116 Fass.

Glasgow, 25. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 sh. 10 d.

Amsterdam, 25. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 61½.

Antwerpen, 25. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste flau.

Antwerpen, 25. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. 15⅞ Br., per November 15⅝ Br., per November-Decbr. 15¾ Br., per Januar-März 16 Br. Fest.

Bremen, 25. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) fester. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

Berlin, 25. October. [Producten-Bericht.] Das Geshhäft an unserem heutigen Getreidemarkt ist sowohl in Weizen wie in Roggen sehr still gewesen; doch während für ersteren Artikel in Folge einiger Realisationsverkäufe die Haltung nach festem Beginn matter war und Preise eine Kleinigkeit nachgeben mussten, verkehrte Roggen bei recht fester Tendenz, und mässige Kauflust hat mangels Abgeber genügt, um eine Besserung von ½—¾ M. herbeizuführen. Der Effectivhandel war mässig. Gek. 9000 Ctr. Hafer loco blieb fest. Termine waren wenig verändert. Roggenmehl hat sich gut behauptet, theilweise sogar etwas zu bessern vermocht. Rüböl war still und wenig verändert. Gek. 1600 Ctr. Spiritus hat die steigende Bewegung fortgesetzt und schliesst 60—70 Pfg. höher als vorgestern. Gek. 260000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. mecklenb. 156 M. ab Bahn, October, Octbr.-Novbr. und Novbr.-Decbr. 151—150¼—150½ Mark bez., April-Mai 160¼—159¾—160¼ Mark bez., Mai-Juni 162—161½—162 M. bez. — Roggen loco 123 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Octbr. und Octbr.-Nov. 125½—126 M. bez., Novbr.-December 125¾—126¼ M. bez., April-Mai 130½—131¼ M. bez., Mai-Juni 131¼—131¾ Mark bez. — Mais loco 108—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Octbr. 110¼ M. bez., Octbr.-Novbr. 110¼ M. bez., November-December 110¼ M. bez., April-Mai 112 Mark Gd. — Gerste loco 115—185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 110—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 120—131 Mark mittel und gut schlesischer und böhmischer 123—132 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 134 bis 140 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 123—132 Mark ab Bahn bez., October 111½ M. bez., October-November, November-December 111 bis 110½ M. bez., April-Mai 114½ Mark bez., Mai-Juni 115¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 Mark, Nr. 0: 21,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,75 bis 17,75 M., Nr. 0 und 1: 17,50—17,00 Mark, October 17,65 Mark bez., October-November, November-December und Decbr.-Januar 17,50 M. bez., April-Mai 17,80 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44 Mark October 44,5—44,7 Mark bez., October-November 44,5—44,7 M. bez., November-December 44,5—44,7 M. bez., April-Mai 45,9 bis 45,7—45,8 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 36 Mark bez., October 36,4—36,9 Mark bez., October-November 36,4—36,9 M. bez., November-December 36,4—37,00 Mark bez., April-Mai 37,9—38,4 M. bez., Mai-Juni 38,3—38,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco October 16,60 M., October-November 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October 16,40 M., October-November 16,40 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 125¾ Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 44,6 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 36,8 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 25. October. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3020 Rinder, 10815 Schweine, 1281 Kälber 6342 Hammel. Das Rindergeschäft entwickelte sich gestern und vorgestern etwas belebt, verlief heute aber langsam. Der Markt wird nicht geräumt. Ia 52—55 M., IIa 47—50 M., IIIa 37 bis 45 M., IVa 31—34 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Schweine erzielten bei ruhigem Handel und angemessenem Export etwas bessere Preise als vor acht Tagen und wurden ziemlich ausverkauft. Ia 50 bis 51 M., IIa 48—49 M., IIIa 45 bis 47 M., Galizier 42—43 M., leichte Ungarn 43—45 M. per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier 42—43 M. per 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara per Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich langsam; geringe Waare blieb vernachlässigt. Ia 49 bis 57 Pf., IIa 30—47 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Da der Hammelauftrieb nicht zu stark war, so gestaltete sich der Handel etwas günstiger als am vorigen Markt; die Preise besserten sich um ca. 2 Pf. pro Pfund und der Markt wurde so ziemlich geräumt. Ia 46—52 Pf., IIa 34—44 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

W. T. B. **Havre,** 25. Octbr., Vormitt. 8 Uhr 10 Min. Kaffee. Newyork eröffnete mit 20 Points Hausse. Hier werthet der Januar 67, 25 behauptet.

Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 66, 50, per November 66, 50, per December 66, 75, per Januar 67, 00, per Februar 67, 25, per März 67, 50, per April 67, 75. Steigend.

Rio 12000, Santos 9000 Recettes.

Breslau, 26. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war sehr schwach und Preise bei fester Stimmung gut behauptet.

Weizen fest, per 100 Kilogr. weisser 14,20—15,00—15,60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen fest, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste matter, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer vernachlässigt, per 100 Kilogramm gr. 9—9,60—11,00 M.

Mais sehr matt, per 100 Kilogr. 11,50—11.80 12,30 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Bohnen ohne Umsatz, per 100 Kilogr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 7,50—7,80—8,10 Mark, blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein schwacher Umsatz.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	17	50	18	50	19	30
Winterrübsen	16	50	18	—	18	40
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen wenig Kauflust, per 50 Klgr. 8,30—8,50 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen gefragter, rother per 50 Kilogramm 40—43—46 Mk., weisser ohne Angebot 35—45—60 Mk.

Timothee fest.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 25., 26.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 4°,0	+ 1°,8	+ 0°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	762,2	761,4	759,3
Dunstdruck (mm)	4,9	4,4	4,7
Dunstsättigung (pCt.)	80	84	86
Wind	O. 2.	O. 2	O 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.

Breslau. Wasserstand.

25. Octbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 08 cm. unt. 0.
26. Octbr. O.-P. 5 m 16 cm. M.-P. 3 m 84 cm. U.-P. — m 20 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. October 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	Cours vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,16 B	16,15 G
Imperials	— —	16,70 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,10 bz	163,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,75	162,75
Russ. Noten 100 R.	193,35 bz	193,50 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bzG	321,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,80 bz	105,60 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,70 B	105,70 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,60 B	102,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 bz	100,80 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 G	104,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,80 G	103,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,75 bzB	102,70 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,60 bzB	99,60 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,50 G	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,00 B	103,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 bzB	103,80 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,90 G	100,90 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,60 bzG	93,60 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,80 bz	93,90 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,40 G	108,00 bzB
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,40 B	102,40 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,00 G	100,75 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,00 G	115,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 G	108,40 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,50 bzB	107,50 bzG
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,30 G	101,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,10 G	102,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,00 G	114,10 B
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,80 G	101,90 bzG
Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 bz	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,70 B	110,60 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,60 bz	110,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,75 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,90 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,75 G	102,75 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Egypter	4	1/5 1/11	75,50 G	75,50 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,00 bz	100,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,20 ebzB	93,40 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,90 bz	67,75 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,50 ebzG	68,60 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,50 bzB	60,50 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/8 1/12	56,20 B	56,00 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	107,50 bz
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,60 B	105,60 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bzG	95,50 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/8 1/12	100,50 bz	100,50 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,40à50 bz	97,40 B
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	92,30 bz	92,80 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,90à85 bz	85,25 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,60 ebzB	111,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,10 B	98,00 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,50 bzB	93,25 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,40 bz	— —
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,00 bz	59,00 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,40à50 bz	58,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,40à50 bz	89,30 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,70 bz	93,75 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,40 G	96,60 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	93,00 G	92,70 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,70 bz	93,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,60 bzG	104,60 G
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,90 bz	14,00 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,00 G	74,00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,00 bz	84,10 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,60 B	84,70 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,75 bz	103,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,10 bzG	75,10 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,30 bz	78,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,50 bz	78,25 bzB
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,00 G	77,30 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,10 bz	137,75 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,10 bz	137,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,25 G	95,70 bz
Bukarester Loose	—	—	40,00 B	40,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,25 bz	132,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	131,00 B	130,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,10 G	50,10 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,20 bz	107,25 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,30 bz	104,30 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	— —	198,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,90 B	297,75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,40 bz	188,50 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	124,60 G	124,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 G	24,30 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	295,70 bzB	295,50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,20 bzG	116,25 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	— —	285,75 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,75 B	157,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	149,00 G	148,90 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,20 bz	98,60 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	145,00 B	144,60 ebzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	134,30 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,10 G	30,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	216,90 B	216,90 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	153,00 bz	153,00 bzG
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	52,50 G	52,50 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,20 bz	21,40 bz
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,30 bz	68,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	36,30 bz	36,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	110,00 bz	110,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,50 bz	221,00 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	164,00 bz	164,00 B
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	95,70 bz	95,90 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	38,80 ebzG	38,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	165,90 bz	164,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,50 bzG
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	80,00 bz	80,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	72,75 ebzG	72,90 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	29,10 bz	29,25 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	53,50 bzG	53,90 B
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	65,00 G	65,00 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,00 bz	115,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	108,20 bzB	108,50 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	106,75 bz	108,25 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	94,10 G	94,50 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	120,25 bzB	120,50 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	91,00 bz	90,90 bz
Weimar-Gera 5%	2⅓	2⅔	1/1	88,75 G	89,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/1 1/7	109,30 bz	109,40 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	138,10 bz	138,00 bzG
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,60 bzG	98,40 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,90 G	89,80 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	78,25 G	78,00 G
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,70 bz	61,80 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	78,00 bzG	78,10 bzG
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	91,40 bzG	91,25 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	117,50 bzG	117,75 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	66,00 bzG	66,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	391,00 bz	389,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	276,00 G
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	278,50 G	279,25 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28,30 bzG	28,50 bz
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,20 G	66,10 G
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	127,00 G	127,30 B
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,30 bz	63,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	290,00 ebzG	290,75 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,25 bzB
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,80 B	103,60 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,60 bzG	101,75 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,80 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,00 G	101,90 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	101,60 G	101,80 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,00 G	101,90 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,00 bzG	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,50 G	101,75 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,25 G	102,25 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,75 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,25 B	102,50 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	105,25 G	— —
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,20 bz	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,25 B	102,25 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,80 bzG	106,20 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,00 bz	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,20 bzG	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,10 bz	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,50 G	86,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	108,00 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 bzB	101,80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,25 G	81,10 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,50 G	93,50 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,30 bzB	82,30 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,90 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,20 bzG	75,20 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,20 B	66,50 bz
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,30 bz	74,30 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,80 bz	59,00 B
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	408,75 G	409,00 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,00 G	396,50 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,75 bzG	101,70 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,90 bz	85,90 ebzB
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 bzB	84,00 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,75 B	83,60 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	324,00 B	324,00 bzB
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,25 bz	105,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,40 bzG	99,40 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,30 G	81,50 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,90 bzG	81,10 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,60 bzB	103,60 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,00 bzB	101,30 bzG
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,80 bz	100,10 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	95,60 bzG	95,75 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	99,20 bz	99,20 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,00 ebzG	101,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,90 bzB	87,90 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,50 bz	101,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,30 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,20 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,20 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,20 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,30 G	103,20 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	84,90 bz	85,00 bz
Transkaukasische*	3	15/16/12	69,10 bz	69,00 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	87,00 bz	87,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	117,75 bz	117,50 B
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	123,10 G	123,10 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	141,60 bzG	142,40 bzB
Böhm. Bodencredbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	89,50 G	89,75 B
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,25 G	102,25 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	140,00 bzB	140,10 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	166,10 bzB	166,40 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	134,10 bzG	133,90 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,60 bzG	100,50 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	210,60 bzB	210,25 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	135,75 bzG	135,80 G
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,25 G	100,25 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,10 bzG	55,75 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,50 bzG	79,50 ebzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	117,50 G	117,50 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	174,00 B	173,80 bzG
dto. Disconto.	6	5½	1/1	103,10 G	103,80 G
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	136,10 G	136,10 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,70 B	116,70 B
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,60 G	95,75 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,60 G	95,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,80 bzG	87,10 G
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	92,40 B	92,40 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	148,75 G	148,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,50 bzG	48,90 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	185,75 B	186,25 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	46,00 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅛	6⅔	1/1	119,25 bzB	119,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,50 bz	106,30 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,30 G	136,25 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	95,75 G	95,75 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,75 bzG	104,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	121,00 bzB	121,50 bzG
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,70 bzB	139,75 B
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,80 bzG	76,90 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	120,10 G	120,10 G
Schles. Bankverein.	5½	5	1/1	105,20 G	105,20 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank.	4	2	1/1	66,50 G	66,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	289,50 bz	289,75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	129,00 bz	128,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	127,00 bzB	126,90 bz
Bismarckhütte	8	6	1/7	99,00 bzG	99,00 bzB
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	63,25 G	63,25 bzG
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	132,40 bz	132,75 G
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	103,00 bzG	104,10 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	88,00 B	88,00 bz
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	34,00 B	33,90 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	49,50 bzG	48,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	101,25 bzG	100,75 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	68,25 G	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	43⅓	1/1	828,00 bzG	825,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	99,50 bz	96,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	99,25 bzG	98,25 G
Kramsta Schles. L.	8	8⅔	1/9	128,25 bzG	127,00 B
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	— —	65,50 bzG
Laurahütte	4	⅓	1/7	70,00 bzB	70,90 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	51,50 bzG	51,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	31,80 bz	31,50 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,00 bzB	34,25 B
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	79,00 bz	78,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	104,00 B	— —
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	19,50 bzG	18,75 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	119,50 G	119,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	14,25 bzG	15,25 G
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	111,25 G	112,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	— —	124,50 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	137,00 bzG	137,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	37,25 bzG	36,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	126,75 bzG	128,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1660 B	1660 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 bz
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,75 G	103,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,00 G	100,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	95,25 G	95,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	80,00 bzG	78,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 25.	Cours vom 23.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	— —	168,45 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,75 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	4	— —	20,40 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,50 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	192,70 bz	192,75 bz
dto. dto.	3 M.	5	191,80 bz	191,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	162,85 bz	162,85 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,65 bz	161,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,15 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,45 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	192,80 bz	192,90 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 2⅞%.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	83,90 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,80à90 bz	— —
dto. dto. 1884	97,40à80à70 bz	— —
Disconto-Command.	210,30à25à60à50 bz	— —
Dortmunder Union	49à8,60à49,30à49à9,25 bz	— —
Laurahütte	70,20à69,75à90 bz	— —
Oesterr. Credit	455,00à54,50à55,50 bz	— —
Franzosen	391,00à92,50 bzB	— —
Lombarden	175,00à75,50 bz	— —
Russische Noten	193,00à193,50 bz	193,00à193,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.